

PRESSEMITTEILUNG

Sieben auf einen Streich

Rohde erweitert Flotte um kompakte Cat Radlader 906

KORBACH (PFW). Robust, pflegeleicht und einfach zu bedienen sollen sie sein: So lautet das Anforderungsprofil der Heinrich Rohde Tief- und Straßenbau GmbH an ihre neuen kompakten Radlader. Schließlich sind sie auf den verschiedensten Baustellen des Traditionsunternehmens im Einsatz und werden von wechselnden Fahrern bedient. Nach eingehenden Tests und Produktvergleichen hatte der Cat 906 insbesondere in puncto Standsicherheit und Hubkraft die Nase vorn.

Bewusst wurden die leistungsstarken Allrounder nicht mit zu viel Technik überfrachtet. „Die Radlader sind auf den Baustellen vorwiegend als Transportmaschinen im Einsatz“, erläutert Stefan Brand, Leiter der maschinentechnischen Abteilung bei der Heinrich Rohde Tief- und Straßenbau GmbH. Entsprechend habe man sich für die Basisversion der Radlader, die bereits über eine umfangreiche Serienausstattung verfügt, entschieden. Die sieben Cat 906 sind identisch konfiguriert und mit einer Universalschaufel beziehungsweise einer Palettengabel sowie einer Vorrichtung für einen Kehrbesen ausgestattet und damit bestens gewappnet, um Gräben zu verfüllen, Material zu verfahren, Pflastersteine auf der Baustelle zu transportieren oder Lkw abzuladen.

Die Maschinen sind einfach und intuitiv zu bedienen, so finden sich die unterschiedlichen Maschinenführer auf den Cat Radladern von der ersten Minute an zurecht. Neben der Standsicherheit der Maschine überzeugte die Fahrer vor allem die neue Kabine. Punkten kann der Cat 906 hier damit, dass das Armaturenbrett aus dem Sichtfeld verschwunden ist und der Monitor nun seitlich an der A-Säule angebracht ist. Zu der 360-Grad-Sicht tragen auch die großen Außenspiegel bei und sorgen auf engen Baustellen für einen guten Überblick. Damit der Komfort nicht zu kurz kommt, ist zum Beispiel der Joystick in der Armlehne integriert und schwingt mit. Zudem zeichnen sich die soliden Arbeitsmaschinen durch das Ansprechverhalten des hydrostatischen Fahrantriebs, die Leerlaufabschaltung und die direkte Lenkung aus.

Die Rohde-Gruppe hat neben Korbach in Kassel und Erfurt zwei weitere Standorte, an denen insgesamt über 500 Mitarbeiter im Straßen-, Straßenfrästdienst-, Gleis-, Tief- sowie Garten- und Landschaftsbau beschäftigt sind. Schon lange arbeitet das inzwischen über 130 Jahre alte Traditionsunternehmen mit der Zeppelin Niederlassung in Kassel zusammen. „Derzeit sind die sieben neuen Cat 906 nur in Korbach im Einsatz, doch das kann sich ändern“, erläutert Stefan Brand, wenn die Maschinen im Bedarfsfall auch an anderen Standorten eingesetzt werden. Nicht nur vor diesem Hintergrund kommt dem Service eine Schlüsselrolle zu. „Wir haben mit dem Service bei Zeppelin sehr gute Erfahrungen gemacht, dies gilt sowohl für die

deutschlandweite Abdeckung durch Niederlassungen als auch für die Versorgung mit Ersatzteilen“, lobt der Leiter der maschinentechnischen Abteilung. Nicht zuletzt wird den Mitarbeitern auf der Baustelle und in der eigenen Werkstatt die Wartung sehr einfach gemacht. Alle Kontroll- und Wartungspunkte sind gut erreichbar.

Um bei der Fülle an Baustellen und Baumaschinen nicht den Überblick zu verlieren, hat sich die Heinrich Rohde Tief- und Straßenbau GmbH entschlossen, Cat VisionLink einzuführen. Mit der Software wird die gesamte Flotte des Unternehmens – auch Fremdmaschinen – verwaltet. Damit haben die Disposition und die Werkstatt alle Maschinen auf sämtlichen Baustellen im Überblick, erhalten Standortberichte, können den Zustand der Maschinen überwachen sowie die Maschinennutzung analysieren.

BU:

Die Rohde-Gruppe hat sich mit sieben Cat Radladern 906 verstärkt. Die kompakten Kraftpakete überzeugten vor allem in puncto Standsicherheit und Hubkraft. Foto: Rohde

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.886 Mitarbeitern und einem 2023 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,33 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit in 26 Ländern vertreten. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschafteten über 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,9 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in fünf Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Deutschland & Österreich, Baumaschinen International, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Group IT Services. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Presse

Sonja Reimann

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-636

sonja.reimann@zeppelin.com